

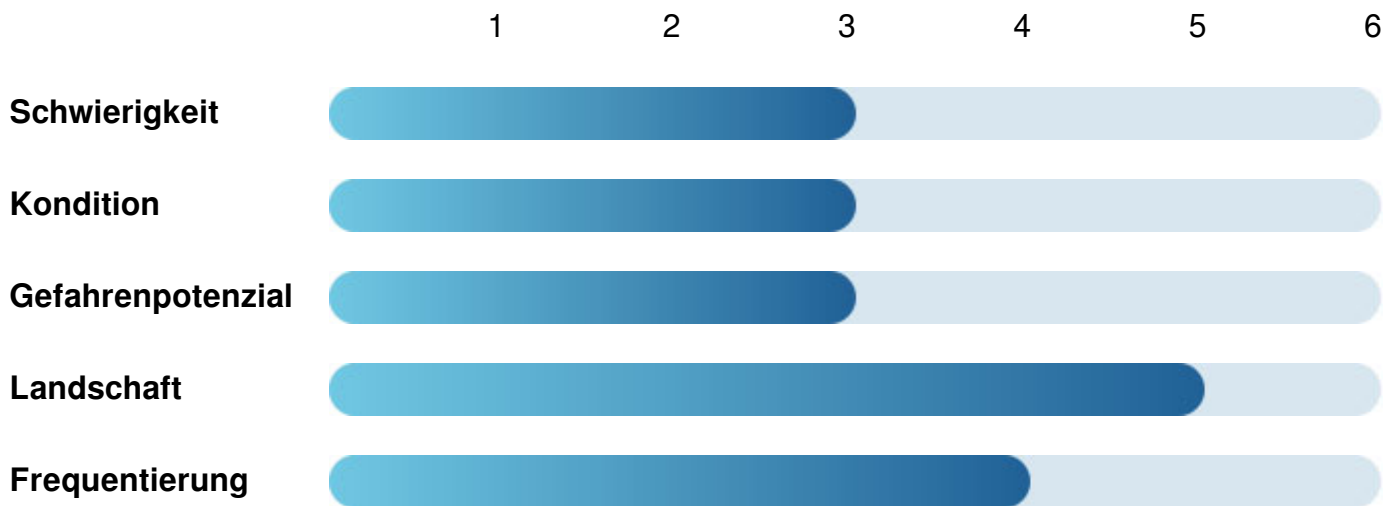
Grünsteinscharte (2272 m)

Skitour | Mieminger Berge

1170 Hm | Aufstieg 02:50 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Wer zur Grünsteinscharte aufsteigt, befindet sich teilweise auf der Route der klassischen Grünstein-Umfahrung. Doch die Umfahrer nehmen die herrlichen Hänge der Höllreise nur im Aufstieg. Wer dagegen von Süden, von Arzkasten über das Lehnberghaus heraufkommt, darf auch über die Traumhänge abfahren. Zudem ist diese mittelschwere Skitour landschaftlich einfach großartig. Fast könnte man meinen man befindet sich in den Dolomiten.



Anfahrt: Von Süden: Über die Inntalautobahn A12 bis zur Ausfahrt Mötztal, Fernpass und weiter über Barwies und Obsteig Richtung Holzleiten (Gem. Obsteig). Nach dem Ortsschild Holzleiten rechts abbiegen, die Rechtskurve ausfahren und nach links der Ausschilderung: „Arzkasten/Weisland“ folgen. Gegenüber dem Gasthof Arzkasten befindet sich ein gebührenpflichtiger Parkplatz (4 Euro / Tag - Stand 2018).

Von Norden: Über den Fernpass und Nassereith Richtung Innsbruck bis Holzleiten. Dann (Ww.) biegt man links zum Gasthof Arzkasten ein.

Navi-Adresse: A-6416 Obsteig, Arzkasten 135

Ausgangspunkt: Obsteig, Parkplatz Gasthof Arzkasten (1150 m)

Route: Links vom Gasthof Arzkasten beginnt die ausgeschilderte Forststraße (im Winter Rodelbahn) zum Lehnberghaus. Auf dieser wandert man flach in den Wald hinein. Schon bald (nach ca. 10 Min.) erreicht man in einem Rechtsbogen eine Brücke. Nach ihr verlassen die Skitourengeher die Forststraße (Rodelbahn) nach links und steigen in der Folge über eine relativ deutliche Waldschneise an. Sie kürzt zunächst eine Kehre der Forststraße ab, verläuft dann aber wieder relativ parallel zu ihr, ehe man erneut auf die Rodelbahn trifft. Auf ihr zum Lehnberghaus (1554 m). Hier trennen sich die Routen von Wankspitze und Grünsteinscharte. Weiter auf dem Weg bleibend (Ww. Grünsteinscharte) links am Berggasthaus vorbei nach Norden. Oberhalb vom Sturlbach-Graben geht es auf dem Weg taleinwärts durch ein Waldstück, dann weitet sich das Gelände und mündet in die sog. Hölle. Kontinuierlich nach Nordosten ansteigend, geht es im Zickzack durch das Kar, die sog. Höllreise hinauf in die Grünsteinscharte.

Anfahrt: Abfahrt: Wie Aufstieg; allerdings wird ab Lehnberghaus oft auch durchgehend auf der Forststraße (Rodelbahn) abgefahren.

Alternative: 1. Aus der sog. Hölle kann man auch nach Westen ins Hölltörl (2126 m) und sogar noch ein paar Meter weiter zum Höllkopf (2194 m) aufsteigen. Das Kar ist ostseitig exponiert und hat schon früh (tageszeitlich und jahreszeitlich) Firn aufzuweisen.
2. Aus der sog. Hölle kann man außerdem nach Osten ins Stöttlötörl (2036 m) aufsteigen. Dieses Kar ist Westseitig exponiert und hält oft lange guten Pulverschnee. Hier besteht dann auch eine alternative Abfahrt nach Osten, nach Barwies / Obermieming (875 m) – wobei man danach mit einem bereitgestellten KFZ oder einem Taxi zurück zum Ausgangspunkt kommen muss.

Charakter: Mittelschwere Skitour über sehr schöne steile Hänge (bis 35°) durch ein wunderbares Kar in fast dolomitenartiger Landschaft. Der erste Teil der Route (Anstieg zum Lehnberghaus) ist sehr einfach, es geht über eine Forststraße und Waldschneise. Das Kar ist Südwestseitig ausgerichtet und so kann man hier – das richtige Timing vorausgesetzt - oft auch sehr feine Firnverhältnisse vorfinden. Die Tour bietet viele schöne Ergänzungsmöglichkeiten, bzw. Varianten.

Lawinengefahr: Mittel; eine Bedrohung besteht vor allem aus den steilen Bergflanken.

Exposition: Südwest

Aufstiegszeit: 2,5 bis 3 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1170 Höhenmeter; Distanz: 6 km (einfach)

Jahreszeit: Hochwinter bis Ende März

Stützpunkt: 1. Lehnberghaus (1554 m) – private Berghütte, nur bei guter Schneelage bewirtschaftet von Ende Dezember bis etwa Ostern. Übernachtung im Lager oder Zimmer möglich. Öffnungszeiten: Montag: 9:30-17:00 Uhr, Dienstag Ruhetag, Mittwoch: 9:30-18:00 Uhr, Donnerstag: 9:30-22:00 Uhr, Freitag: 9:30-22:00 Uhr, Samstag: 9:30-22:00 Uhr, Sonntag: 9:30-18:00 Uhr, Telefon +43/6605212520.
2. Gasthaus Arzkasten (am Ausgangspunkt), Reservierungen unter Telefon +43/5264/8121.

Karte: Kompass Karte Blatt-Nr. 5, Wettersteingebirge - Zugspitzgebiet, 1:50.000.
Erhältlich in unserem [Kompass-Karten-Shop](#).

Autor: Bernhard Ziegler